

Die Leitsätze und Prinzipien der Ballschule Heidelberg:



Anpassung der Leitsätze auf die Ballschule Golf

Ballschul-Leitlinien (Golf)	W-Fragen
<p><i>Vielseitigkeit (Regeln 1 und 2):</i> „Von einer gleichgewichteten Schulung der Basiskompetenzen zu sportspielgerichteten und golfspezifischen Schwerpunktsetzungen!“ „Vom Spielen/Üben mit Fuß, Hand und Schlägern zum Spielen/Üben mit Schlägern!“</p>	Wozu?: Ziele
<p><i>Entwicklungsgemäßheit (Regel 3):</i> „Von einer allgemeinen altersgerechten Grundausbildung zur altersgerechten Schulung der sportlichen Interessen!“</p>	
<p><i>Freudbetontheit (Regel 4):</i> „Vom Spielen zum Spielen und Üben!“</p>	Was?: Inhalte
<p><i>Spielerisch-implizites Lernen (Regeln 5 und 6):</i> „Vom unangeleiteten Spielen (Üben) zum instruierten Spielen und Üben!“ „Von eigenständigen Spielen (Übungen) zu Spiel- und Übungsreihen!“</p>	Wie?: Methoden